

Protokoll der VeTa vom 04.05.2023 bis zum 07.05.2023

Anwesende Fachschaften: FH Erfurt, TU Braunschweig, TU Dresden, Universität Kassel, Hochschule RheinMain, TU Darmstadt, Universität Stuttgart, Hochschule Heilbronn

Inhalt:

1.	Sitzung des Plenums am 04.05.2023 (Anfangsplenum)	2
2.	Sitzung des Plenums am 05.05.2023	5
3.	Arbeitskreis „Webseite, Mailverteiler, Cloud“	7
4.	Arbeitskreis „Definition des Begriffes „Verkehrsstudiengang“ & „Verkehr und Mobilität“/ Abgrenzung zu Maschinenbau und Bauingenieurwesen und Wirtschaftsingenieurwesen und Architektur/ Wen wollen wir in Zukunft einladen“	8
5.	Arbeitskreis „Logo und Strukturierung der VeTa“	9
6.	Arbeitskreis „Strukturierung Uni/ Aufbau der Uni/ Organigramme“	10
7.	Arbeitskreis „Vorstellung studentischer Akkreditierungspool und Poolvernetzungstreffen“	11
8.	Arbeitskreis „Stärkung der Gast- und Nebenhörerschaften in den Unis/FHs stärken (Äquivalent zu Erasmus in Deutschland) und zur VeTa einladen?“	12
9.	Sitzung des Plenums am 06.05.2023	13
10.	Arbeitskreis „Finanzierung und Entwicklung der VeTa (Stichwort: Verein)“	14
11.	Arbeitskreis „Studierendenzahlen – Stellungnahme der VeTa formulieren“	15
12.	Arbeitskreis „Einbindung Alumnivereine in die VeTa“	16
13.	Arbeitskreis „Probleme der Unis mit neuen Professuren & Austausch über Aktuelle Schwerpunkte im Bereich Forschung und Lehre im Verkehr“	17
14.	Sitzung des Plenums am 07.05.2023 (Abschlussplenum)	18

1 Sitzung des Plenums am 04.05.2023 (Anfangsplenum)

Sitzungsleitung: Til Müller, Marc-Aurél Kopp, Clemens Fäsche, Fabio Lange (**FH Erfurt**)

Protokollant: Fabio Lange (**FH Erfurt**)

Plenum: Moritz Tomberger (**TU Darmstadt**)
Simon Stubbe, Tom Ruhnke, Ferdinand Köglmeier, David Endlich, Nico Riffel, Leonie Derer (**Universität Stuttgart**)
Marco Serini (**Hochschule Heilbronn**)
Antoan Georgiev, Moritz Jon Baier, Fabian Elias Rudolph, Max Kittel (**TU Dresden**)
Paul Ewe (**Hochschule RheinMain**)
Stephanie Löbig (**TU Braunschweig**)

Gäste: Heinrike Krüger, Jakob Schreiber, Malte Schmolling, Tim Schneider, Jérôme Kipping, Jan Pützfeld, Luisa Griesbach (**FH Erfurt**)
Laura Compostella (**Alumni - TU Darmstadt**)

Für Abstimmungen gilt folgendes Muster (Dafür/Dagegen/Enthaltung)

TOP1: Begrüßung

- Begrüßung der Teilnehmenden erfolgt durch **Til Müller (FH Erfurt)**

TOP2: Wahl der/des Protokollführenden

- Zur Abstimmung stehen Fabio Lange & Clemens Fäsche (**FH Erfurt**)
- **(17/0/0)**
Fabio Lange & Clemens Fäsche (FH Erfurt) sind nun Protokollführende für das Plenum der VeTa 2023

TOP3: Wahl der Sitzungsleitung

- Zur Abstimmung steht die Delegation der **FH Erfurt**
- **(17/0/0)**
Til Müller, Marc-Aurél Kopp, Clemens Fäsche und Fabio Lange (FH Erfurt) sind nun Sitzungsleitung für die VeTa 2023

TOP4: Feststellung der Anwesenheit

- Jede Delegation stellt ihre Mitglieder dem Plenum vor
 - ➔ **TU Darmstadt** (1 Person)
 - ➔ **Universität Stuttgart** (6 Personen)
 - ➔ **Hochschule Heilbronn** (1 Person)
 - ➔ **TU Dresden** (4 Personen) → **Cao San Ta** reist später an
 - ➔ **Hochschule RheinMain** (1 Person)
 - ➔ **TU Braunschweig** (1 Person) → **Benedikt Christ** und **Max Wieland** reisen später an
 - ➔ **FH Erfurt** (4 Personen)
 - ➔ **Universität Kassel** (0 Personen) → **Max Rohner** reist verspätet an

TOP5: Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Beschlussfähigkeit ist gegeben, da mehr als zwei Delegationen anwesend sind
- Die Stimmberechtigten werden von jeder Delegation bestimmt
 - ➔ **TU Darmstadt: Moritz Tomberger** (3 Stimmen)

- ➔ **Universität Stuttgart: Simon Stubbe, David Endlich, Nico Riffel** (je 1 Stimme)
- ➔ **Hochschule Heilbronn: Marco Serini** (3 Stimmen)
- ➔ **TU Dresden: Moritz Jon Baier, Fabian Elias Rudolph, Max Kittel** (je 1 Stimme)
- ➔ **Hochschule RheinMain: Paul Ewe** (3 Stimmen)
- ➔ **Universität Kassel: steht aus**
- ➔ **TU Braunschweig: Stephanie Löbig** (3 Stimmen)
- ➔ **FH Erfurt: Clemens Fäsche, Fabio Lange, Marc-Aurél Kopp** (je eine Stimme)

TOP6: Bericht der Geschäftsführung

- Es gab keine Anlässe die VeTa nach außen zu repräsentieren
- Die Geschäftsordnung wurde redaktionell bearbeitet
- Eine Excel mit allen E-Mail-Adressen der teilnehmenden Fachschaften der VeTa 2022 wurde erstellt
- Die Fachschaft der FH Erfurt wurde bei der Aufstellung der Tagesordnung und der Organisation der VeTa 2023 unterstützt

TOP7: Entlastung der Geschäftsführung

- Abstimmung über Entlastung der Geschäftsführung: **(17/0/0)**
- Die Geschäftsführung ist nun entlastet und übergibt an die Sitzungsleitung der VeTa 2023

TOP8: Arbeitskreise

- Die Arbeitskreise werden den Anwesenden vorgestellt
- Auf Wunsch der Delegation der **Hochschule Heilbronn** wird am Samstag der Arbeitskreis „Studierendenzahlen – Stellungnahme der VeTa formulieren“ hinzugefügt
- Die Besetzung der Arbeitskreise wird aufgeteilt:

Freitag 10:00-11:00 Uhr		
Logo und Strukturierung VeTa	Clemens Fäsche FHE	Ferdinand Köglmeier US Leonie Derer US Moritz Tomberger TUDA Toni Georgiev TUD Steffanie Löbig TUBS
Webseite, Mailverteiler, Cloud	Marc-Aurél Kopp FHE	Moritz Jon Baier TUD Simon Stubbe US Tom Ruhnke US Marco Serini HN
Was ist die VeTa? Definition des Begriffes „Verkehrsstudiengang“ & „Verkehr und Mobilität“/ Abgrenzung zu Maschinenbau und Bauingenieurwesen und Wirtschaftsingenieurwesen und Architektur / wen wollen wir in Zukunft einladen	Fabio Lange FHE	Nico Riffel US David Endlich US Paul Ewe HSRM Laura Compostella TUDA Fabian Elias Rudolph TUD Max Kittel TUD
Freitag 15:30-16:30 Uhr		
Strukturierung Uni/ Aufbau der Uni/ Organigramme	Marc-Aurél Kopp FHE	Nico Riffel US Simon Stubbe US Moritz Tomberger TUDA Marco Serini HN Steffanie Löbig TUBS Paul Ewe HSRM Toni Georgiev TUD Fabian Elias Rudolph TUD
Vorstellung studentischer Akkreditierungspool und Poolvernetzungstreffen	Cao Son Ta TUD	Clemens Fäsche FHE David Endlich US

		Max Wieland TUBS Tom Ruhnke US
Stärkung der Gast- und Nebenhörerschaften in den Unis/FHs stärken (Äquivalent zu Erasmus in Deutschland) und zur VeTa einladen?	Fabio Lange FHE	Moritz Jon Baier TUD Laura Compostella TUDA Max Kittel TUD Leonie Derer US Ferdinand Köglmeier US
Samstag 10:00-12:30 Uhr		
Einbindung Alumnivereine in die VeTa	Steffanie Löbig TUBS	Toni Georgiev TUD Tom Ruhnke US
Finanzierung und Entwicklung der VeTa (Stichwort: Verein)	Fabio Lange FHE	Ferdinand Köglmeier US Laura Compostella TUDA Max Kittel TUD
Probleme der Unis mit neuen Professuren & Austausch über Aktuelle Schwerpunkte im Bereich Forschung und Lehre im Verkehr	Marc-Aurél Kopp FHE	David Endlich US Moritz Jon Baier TUD Marco Serini HN Nico Riffel US Moritz Timberger TUDA
Studierendenzahlen – Stellungnahme der VeTa formulieren	Clemens Fäsche FHE	Fabian Elias Rudolph TUD Leonie Derer US Simon Stubbe US Paul Ewe HSRM

TOP9: Meinungsbild zur Erweiterung der VeTa ins Ausland

- Meinungsbild, ob auch Delegationen aus dem Ausland (Österreich/Schweiz) zur VeTa eingeladen werden sollen
 - ➔ Einwand: Wir sollten die VeTa erstmal in Deutschland organisieren und erst danach schauen, ob Fachschaften aus dem Ausland Interesse zeigen
 - ➔ Gegenmeinung: Parallele Erweiterung der VeTa nötig, um Größe schneller zu steigern, mehr Kompetenzen zu erhalten, fachliche Bereicherung zu erlangen und mehr Einblicke in Strukturen anderer Universitäten zu bekommen
- Meinungsbild: 16 positive Stimmen und eine Enthaltung

2 Sitzung des Plenums am 05.05.2023

Sitzungsleitung: Til Müller, Marc-Aurél Kopp, Clemens Fäsche, Fabio Lange (FH Erfurt)

Protokollant: Fabio Lange (FH Erfurt)

Plenum: Moritz Tomberger (TU Darmstadt)
Simon Stubbe, Tom Ruhnke, Ferdinand Köglmeier, David Endlich, Nico Riffel, Leonie Derer (Universität Stuttgart)
Marco Serini (Hochschule Heilbronn)
Antoan Georgiev, Moritz Jon Baier, Fabian Elias Rudolph, Max Kittel, Cao San Ta (TU Dresden)
Paul Ewe (Hochschule RheinMain)
Max Rohner (Universität Kassel)
Stephanie Löbig, Benedikt Christ, Max Wieland (TU Braunschweig)

Gäste: Alicia Röskens, Tim Starke, Eva Müller, Tim Ulbrich, Maurice Eiselt, Jérôme Kipping, Wiebke Woyzella, Ba Quy Merz, Marian Colberg (FH Erfurt)
Laura Compostella (Alumni - TU Darmstadt)

TOP1: Begrüßung

- Begrüßung der Teilnehmenden erfolgt durch **Clemens Fäsche (FH Erfurt)**

TOP2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Beschlussfähigkeit ist gegeben, da mehr als zwei Delegationen anwesend sind

TOP3: Änderungswünsche der Stimmberechtigten

- **Universität Kassel: Max Rohner** (3 Stimmen)
- **TU Braunschweig: Stephanie Löbig** gibt je eine Stimme an **Benedikt Christ** und **Max Wieland** ab

TOP4: Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitskreise (Vormittag)

- **Marco Serini (Hochschule Heilbronn)** stellt Arbeitskreis „Webseite, Mailverteiler, Cloud“ vor (*Inhalt siehe Protokoll „Arbeitskreis Website, Mailverteiler, Cloud“ ab Seite 6*)
 - ➔ Diskussion im Plenum
 - Kontaktdaten auf der Website generell ja, aber besser wären Verlinkungen zu den Websites der einzelnen Fachschaften/Hochschulen
 - Eine Fachschaft soll Website hosten, da juristische Person notwendig ist
- **Fabio Lange (FH Erfurt)** stellt Arbeitskreis „Definition des Begriffes „Verkehrsstudiengang“ & „Verkehr und Mobilität“/Abgrenzung zu Maschinenbau und Bauingenieurwesen und Wirtschaftsingenieurwesen und Architektur/Wen wollen wir in Zukunft einladen“ vor (*Inhalt siehe Protokoll „Arbeitskreis Definition des Begriffes „Verkehrsstudiengang“ & „Verkehr und Mobilität“/Abgrenzung zu Maschinenbau und Bauingenieurwesen und Wirtschaftsingenieurwesen und Architektur/Wen wollen wir in Zukunft einladen“ ab Seite 7*)
- **Clemens Fäsche (FH Erfurt)** stellt Arbeitskreis „Logo und Strukturierung der VeTa“ vor (*Inhalt siehe Protokoll „Arbeitskreis Logo und Strukturierung der VeTa“ ab Seite 8*)

TOP5: Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitskreise (Nachmittag)

- **Marc-Aurél Kopp** (FH Erfurt) stellt Arbeitskreis „Strukturierung Uni/ Aufbau der Uni/ Organigramme“ vor (*Inhalt siehe Protokoll „Arbeitskreis Strukturierung Uni/ Aufbau der Uni/ Organigramme“ ab Seite 10*)
- **Cao San Ta** (TU Dresden) und **Clemens Fäsche** (FH Erfurt) stellen Arbeitskreis „Vorstellung studentischer Akkreditierungspool und Poolvernetzungstreffen“ vor (*Inhalt siehe Protokoll „Arbeitskreis Vorstellung studentischer Akkreditierungspool und Poolvernetzungstreffen“ ab Seite 11*)
- **Moritz Jon Baier** (TU Dresden) stellt Arbeitskreis „Stärkung der Gast- und Nebenhörerschaften in den Unis/FHs stärken (Äquivalent zu Erasmus in Deutschland) und zur VeTa einladen?“ vor (*Inhalt siehe Protokoll „Arbeitskreis Stärkung der Gast- und Nebenhörerschaften in den Unis/FHs stärken (Äquivalent zu Erasmus in Deutschland) und zur VeTa einladen?“ ab Seite 12*)

3 Arbeitskreis „Webseite, Mailverteiler, Cloud“

Arbeitskreisleitung: Marc-Aurél Kopp (FH Erfurt)

Protokollant: Tim Starke (FH Erfurt)

Anwesende: Moritz Jon Baier (TU Dresden)
Simon Stubbe, Tom Ruhnke (Universität Stuttgart)
Marco Serini (Hochschule Heilbronn)
Max Rohner (Universität Kassel)
Benedikt Christ (TU Braunschweig)
Tim Ulbrich (FH Erfurt)

- Struktur der Website könnte ähnlich wie Moodle aufgebaut werden
- Folgende Themen werden für die Website vorgeschlagen:
 - Wer gehört alles zur VeTa? (interaktive Standortkarte: Mail/Website der Hochschulen)
 - Welche Studiengänge gibt es bei den teilnehmenden Hochschulen
 - Alle Verkehrsstudiengänge (→ könnte aber zu aufwändig sein)
 - welche Beschlüsse, Forderungen und Ziele hat die VeTa
 - Jede Fachschaftswebsite verlinken
 - Eine VeTa-E-Mail mit Google Drive verknüpfen?
 - Offizielle Mailadresse für die Geschäftsstelle
- Einwurf: Das Hosten der Website soll durch einen externen Dienstleister, die Geschäftsführung oder über eine der Hochschulen übernommen werden.
 - **FH Erfurt** fragt bei den Angewandten Informatikern der eigenen Hochschule an
- Nach welchen Kriterien sollen Teilnehmende Fachschaften in einer Datenbank auftauchen
 - Lösungsvorschlag ist ein zweigeteiltes System:
 - Internes (inaktive Fachschaften bleiben auch im Bestand),
 - externes System (nach außen hin werden sie nach bestimmter Zeit nicht mehr angezeigt)
- WordPress wird bevorzugt, wie bereits bei der alten Website angewendet. Die **TU Dresden** hätte die Möglichkeiten über eine interne Hochschulgruppe das Hosting zu übernehmen
- **Folgende Reiter werden für die Website vorgeschlagen:**
 - **Allgemeines (was ist VeTa, Studiengänge, Orte rausnehmen, Ziele)**
 - **Termine (letzte/nächste VeTa's)**
 - **Kontakte (Fachschaften)**
 - **Geschäftsordnung**
 - **Protokolle, Beschlüsse, Ziele u.Ä.**
- Diskussion: Soll es eine einheitliche, auf der Website verlinkte Cloud geben?
 - Welche Clouds werden bei den anwesenden Hochschulen genutzt:
 - Netstorage
 - Hessenbox
 - Nextcloud
 - OPAL
 - Teams
- Zusätzlicher Vorschlag: Google One Drive.
Problem: Datenschutzrechtliche Bestimmungen der einzelnen Hochschulen könnten nicht erfüllt sein. Zudem müsste für ein Google One Drive System ein GO Antrag gestellt werden.
- Das Thema Finanzierung soll komplett mit in den Arbeitskreis Finanzierung genommen werden.

4 **Arbeitskreis „Definition des Begriffes „Verkehrsstudiengang“ & „Verkehr und Mobilität“/Abgrenzung zu Maschinenbau und Bauingenieurwesen und Wirtschaftsingenieurwesen und Architektur/Wen wollen wir in Zukunft einladen?“**

Arbeitskreisleitung: Fabio Lange (FH Erfurt)

Protokollanten: Fabio Lange, Alicia Rösken (FH Erfurt)

Anwesende: Nico Riffel, David Endlich (Universität Stuttgart)
Paul Ewe (Hochschule RheinMain)
Fabian Elias, Max Kittel (TU Dresden)
Laura Compostella (TU Darmstadt)

- Wie soll die Abgrenzung funktionieren / Welche Studiengänge sollen dabei sein
- Es gibt viele gemischte Fachschaften, wo nur ein kleiner Teil Verkehr ist, sollen diese eingeladen werden? Ab welcher Größe der Verkehrsstudiengänge beginnt die Relevanz solcher Fachschaften?
- Erster Versuch einer Definition: „Ein Verkehrsstudiengang beginnt dort, wo mindestens eine Vertiefung im Verkehr angeboten wird
- **Geschäftsführung soll Liste der Hochschulen aufstellen, welche der Definition entsprechen.** Diese sollen angeschrieben werden.
- Größere Unis und Fachschaften telefonisch einladen, um sofort direkten Kontakt zu den Ansprechpartnern aufzubauen. E-Mails gehen häufig unter
- Es muss die Möglichkeit bestehen, dass auch Fachschaften, welche wenig mit Verkehr zu tun haben, auf Wunsch teilnehmen können
- Zusätzlich ist eine Definition nötig, was wir unter Verkehr verstehen bzw. wie wir Verkehr definieren
- Grundsätzlich sollte man dabei sein, wenn man im System Verkehr min. 2 Bereiche behandelt
- Ausgearbeitete Definition: „**Verkehrsstudiengänge oder Studiengänge, die min. eine Vertiefung in Verkehr haben & min. 2 der 3 Säulen des Verkehrssystems behandeln: Betrieb, Fahrzeuge & Infrastruktur**“
 - ➔ Antrag zur Änderung der GO im Abschlussplenum arbeitet die Delegation der **FH Erfurt** aus
- Wichtig: Niemand kann rausgeworfen werden, aber es sollen keine Neuen aufgenommen werden, die die Definition nicht erfüllen, außer der explizite Wunsch besteht
 - ➔ Geschäftsführung soll in allen Fällen über die Aufnahme entscheiden. Evtl. eine ungerade Anzahl in der Geschäftsführung notwendig. Die Delegation der **FH Erfurt** arbeitet GO-Antrag für das Abschlussplenum aus

5 Arbeitskreis „Logo und Strukturierung der VeTa“

Arbeitskreisleitung: Clemens Fäsche (FH Erfurt)

Protokollant: Clemens Fäsche (FH Erfurt)

Anwesende: Ferdinand Köglmeier, Leonie Derer (Universität Stuttgart)
Moritz Tomberger (TU Darmstadt)
Toni Georgiev (TU Dresden)
Steffanie Löbig (TU Braunschweig)

TOP1: Struktur der VeTa

- Vorstellung der jetzigen Struktur
- Meinung: Strukturierung soll bleiben
- Geschäftsführung muss besser mit austragender Fachschaft zusammenarbeiten
- Mehr Zeit für inhaltliche Themen
- Festsetzen der Zeiten nötig, aber schwierig
- 3h Inhalt pro vollen Tag (Freitag, Samstag)
- **Erstellung eines Geschäftsbuches, was für die austragenden Fachschaft als Vorlage dient**
- Inhalt muss 2 Wochen vorher feststehen
- Erfahrungen im Buch sammeln, welches nach jeder Veta ergänzt wird

TOP2: Logo der VeTa

- Überlegung eines dauerhaften Logos
- Ideen:
 - Alle Verkehrsträger sollen mit drauf
 - Buchstabe E soll die Verkehrsträger darstellen
- Verkehrsträger werden folgend dargestellt:
 - Straße: Fahrradreifen
 - Luft: Flugzeugturbine
 - Schiene: Rad einer Eisenbahn
 - Wasser: Steuerrad eines Schiffes
- Farbe: Logo soll schwarz-weiß, Buchstaben VTA sollen grün werden



560-42 2312

→ 79,5° pro Sektor

TOP3: Aufbau eines Briefs der VeTa

- Oben links: Logo
- Oben rechts Name der Veta (Verkehrsfachschaftentagung) ausgeschrieben
- Fußzeile:
 - Verkehrsfachschaftentagung
 - Stuttgart 2024 (Austragende Fachschaft)
 - E-Mail
 - (Website)
- Das „E“ soll als Wasserzeichen im Hintergrund des Briefes erscheinen

6 Arbeitskreis „Strukturierung Uni/ Aufbau der Uni/ Organigramme“

Arbeitskreisleitung: Marc-Aurél Kopp (FH Erfurt)

Protokollant: Tim Starke (FH Erfurt)

Anwesende: Nico Riffel, Simon Stubbe (Universität Stuttgart)
Moritz Tomberger (TU Darmstadt)
Marco Serini (Hochschule Heilbronn)
Steffanie Löbig (TU Braunschweig)
Paul Ewe (Hochschule RheinMain)
Toni Georgiev, Fabian Elias Rudolph (TU Dresden)

- Organigramme der jeweiligen Hochschulstrukturen wurden durch die jeweilige Delegation erstellt
 - ➔ Feststellung: Strukturen sehr komplex, Diskussionen würden Arbeitskreis sprengen → Strukturen können auf Hochschulwebsites eingesehen werden, im Arbeitskreis wird nur eine RoadMap für ein einfaches Konfliktmanagement erstellt
- RoadMap:
 - ➔ **Braunschweig**: Wissensch. Mitarbeiter ansprechen, die in der entsprechenden Kommission sitzen, nicht die Professoren; Evaluationen nutzen
 - ➔ Semesterabschlussbesprechung nach Vorlesungszeit: Geschäftsstelle, Studienberatung, Studiendekan, Studis, Fachschaft
 - ➔ Außerhalb der offiziellen Sitzung ansprechen
 - ➔ **Kassel**: schließt sich Braunschweig an + gut stellen mit Dekan, Prodekan, Studiendekan, erleichtert viel
 - ➔ **Erfurt**: über die Asta (StuRa, Fachschaften), Evaluationen nutzen
 - ➔ **Stuttgart**: wenn Problem, dann Person direkt kontaktieren oder Hochgremium, über Fakultätsrat allgemein vor alle Profs ansprechen
 - ➔ **RheinMain**: kollegialer Austausch, haben zwei Ansprechpartner (Dekan), Finanzen wichtiges Thema, guten Austausch mit Finanzer
 - ➔ **Darmstadt**: frühe Anträge an Asta für Finanzen
 - ➔ **Dresden**: Studiengangskoordinator ist Ansprechpartner bei Problemen, Evaluationen in Vorlesungen (anonym)
 - ➔ Hat Sitz in der StuKo beratendes Stimmrecht
 - ➔ Tagesordnungen rechtzeitig durchlesen, rechtzeitig bei Problemen zusammensetzen
 - ➔ Alle Stimmenberechtigten Mitglieder hinschicken für Stimmrecht und stärker aufgestellt ist

7 Arbeitskreis „Vorstellung studentischer Akkreditierungspool und Poolvernetzungstreffen“

Arbeitskreisleitung: Cao San Ta (TU Dresden)

Protokollantin: Eva Müller (FH Erfurt)

Anwesende: Clemens Fäsche (FH Erfurt)
David Endlich, Tom Ruhnke (Universität Stuttgart)
Max Wieland (TU Braunschweig)

TOP1: Ablauf der Akkreditierung

- Selbstbericht des Studiengangs (Befragung der Studenten; FSR dürfen Stellungnahme einreichen → Umfrage sollte verändert werden)
- Dauer: 8-12 Monate
- Gutachter:innen: Professor:innen, Studierende, Berufserfahrene (extern) → entspricht der Studiengang den Voraussetzungen und ist dieser sinnvoll?
- Oudit: Getrennte Gespräche mit Hochschulleitung, Professoren, Studierende, ...
 - Bei neuen Studiengängen kein Oudit
- www.akkreditierungsrat.de
- Gutachter schreiben das Gutachten: Hochschule kann bei kritischen Punkten nochmals Stellung nehmen
 - A: Studiengang ist sinnvoll
 - B: Auflagen (sollten erfüllt werden)

TOP2: Systemakkreditierung

- Bericht durch **Cao San Ta (TU Dresden)**
- Wird abhängig von der Hochschule geregelt (intern)
- Gegenstand ist das interne Qualitätssicherungssystem einer Hochschule
- Mit der Systemakkreditierung erhält eine Hochschule das Recht, das Siegel des Akkreditierungsrates für die von ihr selbst geprüften Studiengänge zu verleihen.
- Beschwerden bei Akkreditierungsrat

TOP3: Studentischer Akkreditierungspool

- Kostenlos
- Grundlagen kennenlernen
- Ein Wochenende; momentan auch online
- Vermittelt qualifizierte Leute

TOP4: Pooltragende Organisationen

- Seminarorganisation
- Vernetzungstreffen
- Wählt Leute für Geschäftsführung, Beschwerdeausschuss
- Awareness-Team

8 Arbeitskreis „Stärkung der Gast- und Nebenhörerschaften in den Unis/FHs stärken (Äquivalent zu Erasmus in Deutschland) und zur VeTa einladen?“

Arbeitskreisleitung: Fabio Lange (FH Erfurt)

Protokollantin: Alicia Rösens (FH Erfurt)

Anwesende: Moritz Jon Baier, Max Kittel (TU Dresden)
Laura Compostella (TU Darmstadt)
Leonie Derer, Ferdi Köglmeier (Universität Stuttgart)
Tim Ulbrich (FH Erfurt)

- **Moritz Jon Baier (TU Dresden)** stellt kurz Thema des Arbeitskreises vor → wie bei Erasmus, nur innerdeutsch, andere Module/Vorlesungen in anderen Städten hören (Kooperationen gibt es teilweise schon; einige wenige Beispiele)
- Planung allein ist hoher bürokratischer Aufwand, viel Zeitaufwand, vielleicht größere Chance durch Gasthörerschaften
- Ein Semester an andere Hochschule bedeutet viele Chancen für neue Impulse (Möglichkeit auch, wenn es nur eine Vorlesung als Gasthörer belegt wird)
- Frage: Wie kann man sich die Module anrechnen lassen, wenn man Prüfung geschrieben hat? Schwierig in der Planung; schon vor der Belegung muss selbstständig abgesprochen werden, wie die Module angerechnet werden können
- Möglichkeit Modulangebote, die an der eigenen Uni nicht mehr angeboten werden, vielleicht an anderen Unis zu belegen; jedoch hoher Aufwand für Akkreditierung → wie machen dies duale Studenten?
- Braucht man einen Vermittler; wie bei Erasmus? Engagement der Einzelperson notwendig, **aktuell kein Aufgabenbereich der VeTa**
- Wir als VeTa könnten:
 - Leitfaden erstellen (wichtige Schritte, wo kann ich mich melden)
 - Überblick geben (ähnlich wie Modulkatalog, Vergleichbarkeit der Credits; welche Module können ausgetauscht werden)
- dafür wäre dauerhafter Arbeitskreise notwendig, da hoher Zeitaufwand
- **inaktiven Arbeitskreis einrichten** und wenn Größe der VeTa gewachsen ist, Ideen wieder aufgreifen, da aktuell nicht leistbar
- Andere Möglichkeit: Zu Gastvorträgen andere Hochschulen einladen, wie Ringvorlesung (Hochschulübergreifender Austausch; besonders gut, wenn Vorlesungen hybrid stattfinden) → Austausch zwischen den Unis fördern

9 Sitzung des Plenums am 07.05.2023

Sitzungsleitung: Clemens Fäsche, Fabio Lange, *Marc-Aurél Kopp (beim HIT) (FH Erfurt)*

Protokollant: Fabio Lange (FH Erfurt)

Plenum: Moritz Tomberger (TU Darmstadt)
Simon Stubbe, Tom Ruhnke, Ferdinand Köglmeier, David Endlich, Nico Riffel, Leonie Derer (Universität Stuttgart)
Marco Serini (Hochschule Heilbronn)
Antoan Georgiev, Moritz Jon Baier, Fabian Elias Rudolph, Max Kittel, Cao San Ta (TU Dresden)
Paul Ewe (Hochschule RheinMain)
Max Rohner (Universität Kassel)
Stephanie Löbig, Benedikt Christ, Max Wieland (TU Braunschweig)

Gäste: Alicia Rösken, Tim Starke, Jérôme Kipping (FH Erfurt)
Laura Compostella (TU Darmstadt)

TOP1: Begrüßung

- Begrüßung der Teilnehmenden erfolgt durch **Clemens Fäsche (FH Erfurt)**

TOP2: Vorstellung der Arbeitskreise

- **Fabio Lange (FH Erfurt)** stellt Arbeitskreis „Finanzierung und Entwicklung der VeTa (Stichwort: Verein)“ vor (Inhalt siehe Protokoll „Arbeitskreis Finanzierung und Entwicklung der VeTa (Stichwort: Verein)“ ab Seite 14)
 - EU-Förderung → als DE Verein schwierig
 - Teilnehmerbeitrag sollten mit Bundesmitteln irgendwann günstiger werden
- **Clemens Fäsche (FH Erfurt)** stellt Arbeitskreis „Studierendenzahlen – Stellungnahme der VeTa formulieren“ vor (Inhalt siehe Protokoll „Arbeitskreis Studierendenzahlen – Stellungnahme der VeTa formulieren“ ab Seite 15)
 - Idee aus Plenum: Tag der Schiene als Chance nutzen, um vielleicht aufzutreten, wenn es ihn schon gibt oder diesen in der eigenen Stadt ins Leben rufen
 - Idee aus dem Plenum: Ein großer Instagram-Account für Verkehrsstudierende, wo jede Fachschaft regelmäßig was postet
- **Steffanie Löbig (TU Braunschweig)** stellt Arbeitskreis „Einbindung Alumnivereine in die VeTa“ vor (Inhalt siehe Protokoll „Arbeitskreis Einbindung Alumnivereine in die VeTa“ ab Seite 16)
- **Moritz Tomberger (TU Darmstadt)** stellt Arbeitskreis „Probleme der Unis mit neuen Professuren & Austausch über Aktuelle Schwerpunkte im Bereich Forschung und Lehre im Verkehr“ vor (Inhalt siehe Protokoll „Arbeitskreis Probleme der Unis mit neuen Professuren & Austausch über Aktuelle Schwerpunkte im Bereich Forschung und Lehre im Verkehr“ ab Seite 17)

TOP3: Stimmberechtigte

- **Moritz Tomberger (TU Darmstadt)** gibt seine Stimmen an **Laura Compostella (TU Darmstadt)**, aufgrund früherer Abreise, ab

10 Arbeitskreis „Finanzierung und Entwicklung der VeTa (Stichwort: Verein)“

Arbeitskreisleitung: Fabio Lange (FH Erfurt)

Protokollantin: Alicia Rösken (FH Erfurt)

Anwesende: Cao San Ta, Max Kittel (TU Dresden)
Laura Compostella (TU Darmstadt)
Ferdinand Köglmeier (Universität Stuttgart)

- Dresden berichtet über VeTa 2022: Finanzierung über Teilnehmerbeiträge und 1750€ des Fachschaftsrats → Studierendenrat fördert keine BuFaTa's
- Finanzierung nicht bzw. kaum über Konzerne möglich
- Finanzierung über Bundesmittel sollte das Ziel sein
 - Bestimmen der Ausrichtung wäre 2 Jahre im Voraus nötig → Absprachen innerhalb der Fachschaft aber teils schwierig oder es ist schwer das Ganze als Einzelperson zu entscheiden (Entscheidung evtl. immer im Winter)
- Verein erst, wenn Struktur der VeTa langfristig steht
- EVG bzw. generell Gewerkschaften sind als Sponsoren sehr willkommen
- Große Fachschaften können kleine Fachschaften bei der Planung unterstützen
 - Zusätzlich muss die Geschäftsführung mehr unterstützen
- Was ist der minimale Aufwand, den eine ausrichtende Fachschaft leisten und finanzieren muss
 - Tagungsräume → meist kostenlos durch Hochschulen
 - Unterkunft mit minimalen Kosten (müssen keine Hostels sein, es gehen auch Turnhallen etc.) Geschäftsführung unterstützt bei der Planung
 - Mittagessen muss organisiert werden, da es eine ganztags Veranstaltung ist (andere Fachschaften können hier aber auch mit Materialien zum selber kochen aushelfen)
 - Abendessen und Freizeitgestaltung können auch privat organisiert werden → oder man nutzt günstigere Alternativen fürs Programm z.B. PP Karaoke, Spiele spielen, Stadtrallye)
 - Ausrichtende Fachschaften muss nicht komplette 24/7 Betreuung organisieren
- GO Anträge im Abschlussplenum: **GeFü verpflichtet sich, die ausrichtende Fachschaft zu beauftragen, die Bundesmittel zu beantragen & unterstützt diese**

11 Arbeitskreis „Studierendenzahlen – Stellungnahme der VeTa formulieren“

Arbeitskreisleitung: Clemens Fäsche (FH Erfurt)

Protokollant: Clemens Fäsche (FH Erfurt)

Anwesende: Fabian Elias Rudolph (TU Dresden)
 Leonie Derer, Simon Stubbe (Universität Stuttgart)
 Paul Ewe (Hochschule RheinMain)

TOP1: Austausch über Studierendenzahlen

	RheinMain	Braunschweig	Stuttgart	Dresden	Kassel	Erfurt
Bachelor	mögliche Studenten pro Jahr	60 Studenten	30 Studenten	40 Studenten	-Verkehrswirtschaft: 150	-Wirtschaftsling, Nachhaltige Mobilität & Logistik: 60 -Wirtschaftsling, Eisenbahnen: 40
	Studenten pro Jahr	15-30 Studenten	10-15 Studenten	25-30 Studenten	-Verkehrswirtschaft: 40 -Verkehrswirtschaft: 40 -2017: 120 -2019: 80-100 -2021: 40-45	-Umweltstudien: 100 -Bauingenieurwesen: 150 -Wirtschaftsling, Nachhaltige Mobilität & Logistik: 25 -Wirtschaftsling, Eisenbahnen: 70
	Sonstiges	-Rückläufige Studierendenzahlen, vor allem in diesem Semester		-Studiengang mit der geringsten Frauenquote -Beginn Wintersemester	-Zur Zeit noch Diplom, soll aber zum Bachelor geändert werden (2025)	-kein reiner Verkehrsstudiengang -rückläufige Studierendenzahlen im Umweltmanagement -Eisenbahnen sind von den 70 Studenten 60 duale Studenten
Master	mögliche Studenten pro Jahr		15 Studenten		-Mobilität, Verkehr und Infrastruktur -Berufsbegleitend ÖPNV+Mobilität 15 Studenten	-Materialfluss und Logistik: 29 -Verkehr und Transport: 19
	Studenten pro Jahr		5-7 Studenten	90 Studenten	20 Studenten	-Materialfluss und Logistik: 13 -Verkehr und Transport: 6
	Sonstiges	-erst dieses Jahr eingeführt, wird in Wintersemester als auch im Sommersemester angeboten	-stabile Zahlen an Studenten	-Grenze wurde noch nie erreicht -sowohl Winter- als auch Sommersemester	-in englischer Sprache -dadurch viele ausländische Studenten -läuft konstant -4 unterschiedliche Studiengänge	-Einschreibung im Winter- und Sommersemester -Berufsbegleitend ÖPNV+Mobilität
Allgemein	-Minijob für Instagram -um Studiengang besser zu repräsentieren -Fakultät stellt sich im Account vor	-Insgesamt werden es weniger Studenten -In Niedersachsen werden Studiengänge zusammengelegt. Heißt: als es an mehrere Standorten Bauingenieurstudiengänge gab, versuchte man die an einen Standort zu bündeln	-In anderen Studiengängen in der Fakultät nehmen die Studienzahlen auch ab -60% lokale Studenten	-kaum Werbung für die Studiengänge -Viele wissen nicht, dass man Verkehr studieren kann		

TOP2: Was können wir gegen das Problem machen

- **Brief schreiben, welcher an die Fachrichtung/ Fakultät gerichtet ist**
- Inhalte für diesen Brief:
 - ➔ Verbesserung der Website
 - Schnelle Übersicht, wie der Studiengang sich aufteilt, welche Wichtung vorliegt
 - Graphische Übersichten (Kuchendiagramm) hilfreich
 - Vorstellungsvideo
 - ➔ Socialmedia-Auftritt verbessern
 - Erst dann aber relevant, wenn Studierende sich schon fast für den Standort und Studiengang entschieden hat
 - Website der Hochschule wichtiger
 - ➔ Die Hochschulen müssen dafür sorgen, dass die Bekanntheit von Verkehrsstudiengängen steigt
 - Vor allem lokal
 - Wenn jeder Hochschule lokal wirbt, steigt die Bekanntheit
 - die potenziellen Studenten können sich über andere Studiengänge informieren/ umschaun
 - ➔ direkter Kontakt mit Schülern in den Schulen aufbauen und Studiengänge vorstellen

12 Arbeitskreis „Einbindung Alumnivereine in die VeTa“

Arbeitskreisleitung: Stephanie Löbig (TU Braunschweig)

Protokollantin: Stephanie Löbig (TU Braunschweig)

Anwesende: Toni Georgiev (TU Dresden)
Tom Ruhnke (Universität Stuttgart)

- Alumnis und ehemalige Fachschafts-Aktive sollen die Möglichkeit haben weiterhin an
- **GO-Anträge zu diesen Gedanken/Bedingungen werden für das Abschlussplenum formuliert**

13 Arbeitskreis „Probleme der Unis mit neuen Professuren & Austausch über Aktuelle Schwerpunkte im Bereich Forschung und Lehre im Verkehr“

Arbeitskreisleitung: *Marc-Aurél Kopp (HIT) (FH Erfurt)*

Protokollant: Jérôme Kipping (FH Erfurt)

Anwesende: David Endlich, Nico Riffel (Universität Stuttgart)
Moritz Jon Baier (TU Dresden)
Marco Serini (Hochschule Heilbronn)
Moritz Timberger (TU Darmstadt)

- Frage: Ist Stellenwert für Verkehrsprofessuren gesunken?
 - ➔ Kommt auf Hochschulen an (Darmstadt dort sehr renommiert)
 - ➔ Häufig Mangel an (finanziellen) Mitteln für Professur-Stellen
 - ➔ Darmstadt hat vor, Verkehr stärker in der Uni-Struktur zu verankern
 - Gegenwind von anderen Professoren
 - Trotzdem insgesamt Tendenz zu mehr Verkehr
 - ➔ **Ansatz der VeTa: Studenten müssen den Unis Druck machen, Stellen zu besetzen und aufrechtzuerhalten**
- Finanzierung problematisch
 - ➔ Pro Student (Z.B. Heilbronn und Stuttgart)
 - ➔ Mittel von außen machen 50% aus
 - ➔ Forschungsinstitute im Kfz Bereich durch starke Firmen im Hintergrund
 - ➔ Bahnindustrie-Professuren haben Problem, an finanzielle Mittel zu kommen
 - ➔ Evtl. Schreiben an BMVI
- Promovieren an Hochschulen erst seit kurzem möglich
 - ➔ Doktoranten oft unterfordert
- Konsens, dass Diskussion zu dem Thema wichtig ist (Betrifft alle Unis / Hochschulen)
 - ➔ Studis haben Interessen an ähnlich anerkannten Studiengängen
 - ➔ Vereinheitlichung der Rahmenbedingung
 - ➔ Nachbesetzung der Professuren enorm wichtig (Gastdozenten reichen nicht aus)
 - ➔ Stiftungsprofessuren problematisch
 - Vertragslaufzeit befristet & Verlängerung meist unklar
 - In BaWü Nachbesetzungspflicht
 - ➔ Deutsche Bahn als Ansprechpartnerin
 - Kommunikation für Nachbesetzung schwierig
 - Nachwuchsingenieure enorm wichtig und knapp
- **VeTa sollte Verlauf der Thematik beobachten & bei Bedarf reagieren können (Diskussion unter den Studiengängen der betroffenen Unis / Hochschulen wichtig)**
Industrie stärker mit einbinden (Partner wie DB, Siemens, etc.)

14 Sitzung des Plenums am 07.05.2023 (Abschlussplenum)

Sitzungsleitung: Marc-Aurél Kopp, Clemens Fäsche, Fabio Lange (**FH Erfurt**)

Protokollant: Marc-Aurél Kopp (**FH Erfurt**)

Plenum: Simon Stubbe, Tom Ruhnke, Ferdinand Köglmeier, David Endlich, Nico Riffel, Leonie Derer (**Universität Stuttgart**)
Antoan Georgiev, Moritz Jon Baier, Fabian Elias Rudolph, Max Kittel, Cao San Ta (**TU Dresden**)
Paul Ewe (**Hochschule RheinMain**)
Stephanie Löbig, Benedikt Christ, Max Wieland (**TU Braunschweig**)
Max Rohnert (**Universität Kassel**)

Gäste: Alicia Röskens, Eva Müller, Tim Starke, Jérôme Kipping, Wiebke Woyzella (**FH Erfurt**)
Laura Compostella (**TU Darmstadt**)

Für Abstimmungen gilt folgendes Muster (Dafür/Dagegen/Enthaltung)

TOP1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Beschlussfähigkeit ist gegeben, da mehr als zwei Delegationen anwesend sind
- **Marc-Aurél Kopp (FH Erfurt)** wird für das Abschlussplenum zum Protokollanten gewählt

TOP2: Beschluss der Tagesordnung für das Abschlussplenum

- Anmerkungen zu TOP 7: Längerer Brief soll im Namen der VeTa im Nachgang erstellt werden, Abstimmung per Umlaufbeschluss
→ TOP 7 wird gestrichen
- Es gibt keine weiteren Anmerkungen → Tagesordnung wird ohne TOP 7 beschlossen

TOP3: Bericht aus den Arbeitskreisen/Präsentation der Ergebnisse VeTa

- Es gibt keine weiteren Berichte oder Präsentationen

TOP4: Diskussion der Ergebnisse

- Es sind keine weiteren Diskussionen der Ergebnisse notwendig

TOP5: Bericht des Poolvernetzungstreffens

- **Cao San Ta (TU Dresden)** berichtet zusammengefasst von einem zweitägigen Treffen im Dezember → Bericht schickt **Cao San Ta (TU Dresden)** separat, deshalb wird in diesem Protokoll darauf verzichtet

TOP6: Anträge zur Änderung der GO

▪ Antrag 1 (**Universität Stuttgart**):

Antrag auf Änderung der GO

Antragstellende Delegation: Universität Stuttgart

Das Plenum der VeTa 2023 möge folgende Änderung der GO beschließen:

Änderung des Satzes (1) in §4

(1) [...] Die Mitglieder der Delegationen sind **zum Beginn der VeTa** an der betreffenden Hochschule immatrikuliert.

Begründung mündlich durch antragstellende Delegation

- ➔ Begründung **Universität Stuttgart**: Konkretisierung wer zu einer Delegation gehören darf und zu welchem Zeitpunkt diese immatrikuliert sein muss
- ➔ Einwurf: Warum muss man nicht die gesamte VeTa immatrikuliert sein?
- ➔ Begründung: Da Teilnehmende theoretisch auch während der VeTa exmatrikuliert werden können, braucht es für die Nachvollziehbarkeit einen exakten Zeitpunkt
- ➔ **Abstimmung: (18/0/3) → beschlossen**

▪ Antrag 2 (**FH Erfurt**):

Antrag auf Änderung der GO

Antragstellende Delegation: FH Erfurt

Das Plenum der VeTa 2023 möge folgende Änderung der GO beschließen:

Änderung des §4 (1)

(1) Die Fachschaften einer Hochschule entsenden eine Delegation aus ihrer Mitte.
[...]

Begründung mündlich durch antragstellende Delegation

- ➔ Begründung **FH Erfurt**: Es soll vermieden werden, dass Hochschulen, wo mehrere Fachschaften der Definition entsprechen, mehrere Delegationen entsenden können und somit als Hochschule einen überproportionalen Stimmanteil haben
- ➔ **Abstimmung: (21/0/0) → beschlossen**

▪ Antrag 3 (FH Erfurt):

Antrag auf Änderung der GO

Antragstellende Delegation: FH Erfurt

Das Plenum der VeTa 2023 möge folgende Änderung der GO beschließen:

Änderung des §1 (2)

(2) **Neue Fachschaften werden aufgenommen, wenn sie Verkehrsstudiengänge oder Studiengänge, die mindestens eine Vertiefung oder einen Schwerpunkt, im Verkehr haben und mindestens zwei der drei Säulen des Verkehrs nach §1 (6) behandeln. Weitere Fachschaften können sich jederzeit schriftlich bei der Geschäftsführung anmelden und diese entscheidet im Einzelfall über die Aufnahme.**

Hinzufügen des §1 (6)

(6) Die drei Säulen des Verkehrs sind Betrieb, Fahrzeuge und Infrastruktur.

Änderung des §1 (4)

(4) Die VeTa versteht sich als Tagung der Fachschaften im deutschsprachigen Raum mit **Bezug zu folgenden Themen: Verkehr und Mobilität, nach der Definition aus §1 (2).**

Begründung mündlich durch antragstellende Delegation

- ➔ Begründung **FH Erfurt**: Definition entstammt dem Arbeitskreis „Definition des Begriffes „Verkehrsstudiengang“ & „Verkehr und Mobilität“/Abgrenzung zu Maschinenbau und Bauingenieurwesen und Wirtschaftsingenieurwesen und Architektur/Wen wollen wir in Zukunft einladen?“ und soll die Abgrenzung zu Studiengängen schaffen, welche den Bereich Verkehr nur in einzelnen Vorlesungen tangieren. Trotzdem soll bei Interesse die Möglichkeit bestehen aufgenommen zu werden, auch wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind, um die Größe der VeTa besser steigern zu können
- ➔ Einwurf: Mobilitätsbegriff ist wichtig, taucht aber in der Definition nicht mit auf
- ➔ Begründung: Nicht notwendig, da alle Mobilitätsstudiengänge durch die Säulen mit abgedeckt sein sollten und da die GO kein nach Außen wirksames Werbedokument ist
- ➔ **Cao San Ta (TU Dresden)** beantragt die Änderung des Antrags zur Änderung des §1 (6). Als vierte Säule soll der Begriff Mobilität hinzugefügt werden → **Abstimmung zur Änderung des Antrags zur Änderung des § 1 (6): (1/18/2) → abgelehnt**
- ➔ **Abstimmung über kompletten Antrag in ursprünglicher Fassung: (17/0/4) → beschlossen**

▪ Antrag 4 (TU Braunschweig):

Antrag auf Änderung der GO

Antragstellende Delegation: FS Bau – Technische Universität Braunschweig

Das Plenum der VeTa 2023 möge folgende Änderung der GO beschließen:

Aufnahme eines neuen Satzes zu §7

~~(7) Die Geschäftsführung darf Delegationen, einzelne Personen und Gäste begründet von der VeTa ausschließen~~

Änderung des Satzes (4) in §11

[...]

14. Ausschluss einzelner Mitglieder einzelner Delegationen oder einzelner Personen aus dem Plenum

[...]

Änderung des §6

[...]

2. Zwei-Drittel Mehrheit (Bei Abwahlen oder Ausschluss von Mitgliedern von einzelnen Delegationen oder einzelnen Personen)

Begründung mündlich durch antragstellende Delegation

- ➔ Begründung **TU Braunschweig**: Gibt mehr Spielraum mehrere Personen gleichzeitig auszuschließen und zusätzlich werden durch den Begriff „einzelne Personen“ auch Gäste mit einbezogen
- ➔ Einwurf durch mehrere Delegationen: Plenum und nicht die Geschäftsführung alleine sollten über einen Ausschluss entscheiden dürfen
- ➔ **Neue Aufnahme von §7 (7) wird aus dem Antrag gestrichen**
- ➔ Offene Fragen:
 - Gibt es ein Widerspruchsrecht bzw. eine Möglichkeit zur Verteidigung
 - Wie funktioniert die Information über den Ausschluss, wer ist verantwortlich
 - Wie kann eine Wiederaufnahme erfolgen? → Idee Person oder Delegation muss an eine andere Delegation herantreten und diese muss den Wunsch auf Wiederaufnahme beim Plenum beantragen
 - Sollten bestimmte Ausschlussgründe in der GO definiert werden?
- ➔ **alle diese Fragen müssen in einem Arbeitskreis bei der nächsten VeTa besprochen und geklärt werden**
- ➔ **Abstimmung ohne den neuen Satz §7 (7): (16/0/5) → beschlossen**

▪ Antrag 5 (**FH Erfurt**):

Antrag auf Änderung der GO

Antragstellende Delegation: FH Erfurt

Das Plenum der VeTa 2023 möge folgende Änderung der GO beschließen:

Hinzufügen des §7 (7)

(7)Die Geschäftsführung ist verpflichtet rechtzeitig die ausrichtende Fachschaft zu beauftragen Bundesmittel zu beantragen und diese dabei zu unterstützen

Begründung mündlich durch antragstellende Delegation

- Begründung **FH Erfurt**: Ziel muss die Finanzierung der VeTa über Bundesmittel sein. Da die Beantragung mit einer gewissen Vorlaufzeit und einem gewissen Aufwand verbunden ist, sollte es Aufgabe der Geschäftsführung sein, dafür zu sorgen, dass dies auch im zeitlich vorgegebenen Rahmen erfolgt
- **Abstimmung: (21/0/0) → beschlossen**

▪ **Antrag 6 (TU Dresden):**

Antrag auf Änderung der GO

Antragstellende Delegation: Fachschaftsrat Verkehr – Technische Universität Dresden

Das Plenum der VeTa 2023 möge folgende Änderung der GO beschließen:

Aufnahme eines neuen Paragraphen §3 (dadurch Verschiebung aller § entsprechend)

§3 Gäste

- (1) Gäste sind Teil des Plenums und haben als solches auch Rederecht.
- (2) Gäste gehören keiner Delegation an, haben also auch kein Antrags- und Stimmrecht.
- (3) Gäste müssen ehemals einer Fachschaft angehört haben, die mindestens einmal an der VeTa teilgenommen hat und zur aktuellen VeTa eingeladen wurde. Dies ist bei der Anmeldung zur VeTa der Geschäftsführung nachzuweisen.
- (4) Wird die aktuelle Delegation der ehemaligen Fachschaft eines Gastes vom Plenum oder von der VeTa ausgeschlossen, so betrifft das auch den Gast.
- (5) Die ausrichtende Fachschaften dürfen für Gäste höhere Teilnahmebeiträge verlangen, jedoch nicht mehr als dreifach des normalen Teilnahmebeitrags.

Änderung des Satzes (2) in §1

Weitere Fachschaften können sich jederzeit schriftlich bei der Geschäftsführung **als Mitglieder** anmelden.

Aufnahme eines neuen Satzes zu §1

(3) Einzelne Personen können sich jederzeit schriftlich bei der Geschäftsführung als Gäste anmelden.

Begründung: Alumnis und ehemalige Fachschaftsmitglieder sollen die Möglichkeit haben sich in der VeTa einzubringen.

➔ **Abstimmung: (17/0/4) → beschlossen**

▪ **Antrag 7 (TU Braunschweig):**

Antrag auf Änderung der GO

Antragstellende Delegation: Fachschaft Bau – Technische Universität Braunschweig

Das Plenum der VeTa 2023 möge folgende Änderung der GO beschließen:

Änderung des Satzes (4) in §9

(4) Protokolle und sämtliche schriftliche Ausarbeitungen sind allen Mitgliedern **und weiteren beteiligten Personen der VeTa** spätestens vier Wochen nach der Tagung zur Korrektur zu versenden. [...]

Änderung des Satzes (1) in §10

(1) Eine vorläufige Tagungsordnung ist den Mitgliedern **und weiteren beteiligten Personen der VeTa** mindestens mit einem Vorlauf von zwei Wochen von der Geschäftsführung zur Verfügung zu stellen.

Begründung mündlich durch antragstellende Delegation

➔ Begründung **TU Braunschweig**: Sicherstellung, dass alle die bei einer VeTa anwesend waren auch das Protokoll bekommen

➔ **Abstimmung: (18/0/3) → beschlossen**

▪ **Antrag 8 (TU Dresden & TU Braunschweig):**

Antrag zur Änderung der GO

Antragstellende Delegation: Fachschaft Bau der TU Braunschweig und Fachschaftsrat Verkehr der TU Dresden

Das Plenum der VeTa 2023 möge beschließen:

In den Texten und im Sprachgebrauch der GO sollen alle einzelnen Mitglieder der Delegationen als „Verkehrswesen“ bezeichnet werden. Denn Vertreter der teilnehmenden Fachschaften sollten sich wirklich mit der Branche identifizieren und sich deshalb wie ein „Verkehrswesen“ fühlen.

➔ **Abstimmung: (3/10/8) ➔ abgelehnt**

TOP7: ~~Beschluss von Stellungnahme TU Dresden~~

TOP8: Entsendung von Mitgliedern in den studentischen Akkreditierungspool

- Keine neuen Personen stellen sich auf

TOP9: Entsendung von Mitgliedern ins Poolvernetzungstreffen

- **Cao San Ta (TU Dresden)** bleibt entsendet

TOP10: Meinungsbild zu informellem, halbjährlichem Vernetzungstreffen

- Meinungsbild ist durchweg positiv
- Hochschule Heilbronn organisiert online treffen und lädt ein

TOP11: Wahl nächste ausrichtende Fachschaften

- **Universität Stuttgart** stellt sich für die VeTa 2024 auf
➔ **Abstimmung: (21/0/0) ➔ beschlossen**
(Anmerkung: Die Delegation der Universität Stuttgart klärt die Ausrichtung mit dem Rest der Fachschaft ab und meldet dann zurück)
- Für die VeTa 2025 stellt sich noch keine Fachschaft auf ➔ Vertagung auf das Vernetzungstreffen im Wintersemester
- **Paul Ewe (Hochschule RheinMain)** verlässt die VeTa und gibt sein Stimmrecht ab. [11:55 Uhr]

TOP12: Wahl der Geschäftsführung

- **Antoan Georgiev (TU Dresden), Max Rohnert (Universität Kassel)** und **Fabio Lange (FH Erfurt)** bilden die Wahlkommission
- Es stellen sich **Simon Stubbe, Ferdinand Köglmeier (Universität Stuttgart), Moritz Jon Baier (TU Dresden), Eva Müller** und **Alicia Röskens (FH Erfurt)** für die Geschäftsführung auf
- Geheime Wahl:
 - ➔ **Simon Stubbe:** 17
 - ➔ **Ferdinand Köglmeier:** 17
 - ➔ **Moritz Jon Baier:** 16
 - ➔ **Eva Müller:** 17
 - ➔ **Alicia Röskens:** 16
 - ➔ 17 gültige Stimmzettel, 1 ungültiger Stimmzettel
 - ➔ Alle sind gewählt und bilden die neue Geschäftsführung

TOP13: Sonstiges

- **Cao San Ta (TU Dresden)** dankt der **FH Erfurt** für die gute Ausrichtung
- Das Feedback zum Hostel fällt durchweg positiv aus
- Jede Fachschaft soll zur besseren Vernetzung ihren Instagram-Namen angeben

TOP14: Beendigung

- **Clemens Fäsche (FH Erfurt)** verabschiedet alle Delegationen und beendet die VeTa 2023

Fabio Lange
Fabio Lange
i.A der Sitzungsleitung

Alicia Rostens
Vertreter*in Geschäftsführung